

Österreichische Staatsdruckerei Holding AG

Intern. Schiedsgericht bestätigte Forderung gegen Republik Kosovo - Republik Kosovo missachtet bislang rechtskräftigen Schiedsspruch

Wien, am 09.09.2016

Wie bereits am 28.07.2016 bekanntgegeben, hat das Schiedsgericht der Internationalen Handelskammer in Paris die Forderung der Österreichische Staatsdruckerei gegen die Republik Kosovo bestätigt. Es handelte sich dabei um offene Zahlungen für die Herstellung von elektronischen Reisepässen. Im Schiedsspruch wurde der Österreichische Staatsdruckerei ein Betrag von EUR 4,996 Mio. zuzüglich Zinsen und Ersatz der Verfahrenskosten zugesprochen.

Die Republik Kosovo hat die Bezahlung dieser rechtskräftigen Forderung bislang verweigert. Die Österreichische Staatsdruckerei nimmt diese Missachtung des Schiedsspruchs mit Befremden zur Kenntnis und wird alle notwendigen Rechtsmittel ergreifen, um die anerkannte Forderung einzubringen.

Über die OeSD Gruppe

Die OeSD Gruppe ist einer von Europas führenden Anbietern von gesamtheitlichen Identitätsmanagementlösungen. Sie entwickelt und produziert Hochsicherheitsidentitätsdokumente, wie z.B. den „Reisepass mit Chip und biometrischen Sicherheitsmerkmalen“. Das Segment Security Print umfasst den Entwurf und die Herstellung von Hochsicherheitsdruckprodukten wie Blanko-Identitätsdokumente, Sicherheitszertifikate, Briefmarken, etc. Das Segment eGovernment umfasst die Entwicklung, Implementierung und Bereitstellung von Personalisierungslösungen für Identitätsdokumente (z.B. Reisepässe, Führerscheine, Personalausweise, Aufenthaltstitel, etc.). Die OeSD Gruppe beliefert und betreut Kunden in mehr als 60 Staaten der Welt.

Rückfragehinweis

Mag. Helmut Lackner

Chief Financial Officer

Tel.: +43/1/206 66-208

lackner@staatsdruckerei.at